

**Beschlussprotokoll der Sitzung 05/14
des Konzils der Humboldt-Universität zu Berlin
am 28. Oktober 2014**

Anwesenheit der Mitglieder des Konzils:

| | Soll | Ist |
|-----------------|-------------|------------|
| HSL: | 27 | 15 |
| akademische MA: | 10 | 09 |
| MTSV: | 10 | 08 |
| Studierende: | 10 | 07 |

(Anwesenheitsliste siehe Anlage 1)

Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Präsident: | Herr Prof. Olbertz |
| Vizepräsident: | Herr Prof. Kämper-van den Boogaart |
| Vizepräsident: | Herr Prof. Frensch |
| Frauenbeauftragte: | Frau Dr. Fuhrich-Grubert |
| Personalrat (GPR): | Herr Dr. Steinicke |
| RefRat: | Herr Plöse |

Dauer der Sitzung: 9.00 – 12.35 Uhr

Die Tagesordnung wird in folgender Form genehmigt:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Konzilsvorsitzenden
2. Information zum Wahlverfahren der Präsidentin bzw. des Präsidenten der Humboldt-Universität zu Berlin
3. Bericht der Verfassungskommission
 - Einführung durch die Vorsitzende der Verfassungskommission
 - Aussprache zur aktuellen Situation an der HU
 - Diskussion über alternative Leitungsmodelle im Lichte des Berichts der Verfassungskommission
4. Verschiedenes

Es liegt eine (vorher versandte) Tischvorlage „Konsequenzen aus dem Bericht der Verfassungskommission“ (K02/2014) von Herrn Prof. Freitag zum TOP 3 vor. Siehe Anlage 2.

**TOP 1:
Eröffnung der Sitzung durch den Konzilsvorsitzenden**

Herr Prof. Heger begrüßt die Konzilsmitglieder sowie die Gäste des Konzils und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend gratuliert er im Namen des Konzils der HU dem Präsidenten nachträglich zum Geburtstag und überreicht ein kleines Präsent.

Der Konzilsvorsitzende beantragt Rederecht für die Vorsitzende der Verfassungskommission Frau Prof. von Blumenthal und die Geschäftsstelle der Verfassungskommission Frau

Wibbeke. Frau Schulz beantragt, allen Mitgliedern der Verfassungskommission Rederecht einzuräumen. Herr Prof. Heger macht sich diesen Wunsch zu eigen und stellt den erweiterten Antrag. Die Mitglieder des Konzils stimmen dem Antrag auf Erteilung des Rede-rechts für alle Mitglieder und die Geschäftsstelle der Verfassungskommission einstimmig zu.

TOP 2:

Information zum Wahlverfahren der Präsidentin bzw. des Präsidenten der Humboldt-Universität zu Berlin

Herr Prof. Heger gibt bekannt, dass die Wahlbekanntmachung für die Wahl einer Präsi-dentin/eines Präsidenten der Humboldt-Universität zu Berlin Ende September veröffent-licht wurde. In diesem Zusammenhang sei eine durch das Kuratorium und die Mitglieder-gruppen des Konzils der HU paritätisch besetzte Findungskommission zu bilden, wobei pro Mitgliedergruppe je ein Findungskommissionsmitglied und eine Stellvertreterin bzw. Stellvertreter benannt werden sollen. Er bittet die Konzilsmitglieder Meldungen dazu an die Geschäftsstelle des Konzils, Frau Dr. Lindemann-von Trzebiatowski, bis zum 11.11.2014 vorzunehmen.

TOP 3:

Bericht der Verfassungskommission

Der Konzilsvorsitzende erläutert kurz den geplanten Ablauf des TOP 3 und kündigt an, dass sich der Konzilsvorstand darauf verständigt habe, die Aussprache zur Situation an der HU unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Er werde später einen entspre-chenden GO-Antrag stellen. Anschließend erteilt er das Wort an die Vorsitzende der Ver-fassungskommission, Frau Prof. von Blumenthal.

- Einführung durch die Vorsitzende der Verfassungskommission

Frau Prof. von Blumenthal berichtet über die Arbeit der Verfassungskommission und ver-weist auf den Bericht derselben, der den Konzilsmitgliedern zugesandt worden sei. Sie erläutert, dass der Text des Berichtes auf konsensualler Basis abgestimmt worden und Meinungsunterschiede kenntlich gemacht worden seien. In der Verfassungskommission habe es kein einheitliches Meinungsbild bezüglich der Einführung des Kanzlermodells ge-geben.

Frau Dr. Klinzing fragt nach dem ausstehenden Protokoll der 9. Sitzung der Verfassungs-kommission. Frau Prof. von Blumenthal sagt zu, dieses den Konzilsmitgliedern nach Ab-stimmung mit den Beteiligten zugänglich zu machen.

Herr Dr. Morgenstern weist darauf hin, dass er nicht die Voraussetzungen sehe, kurzfris-tig eine Verfassungsänderung zu erreichen. Weiterhin erklärt er mit Bezug auf einen Arti-kel der Referentin des Bundessprechers der HS-Kanzlerinnen und -Kanzler, dass es bun-desweit auch bei der Besetzung von Kanzler-Positionen generell Probleme gebe.

Herr Prof. Heger stellt den GO-Antrag, die Öffentlichkeit außer den Mitglieder und der Geschäftsstelle der Verfassungskommission zur Aussprache auszuschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**- Aussprache zur aktuellen Situation an der HU
- Ausschluss der Öffentlichkeit-
separat protokolliert**

- Diskussion über alternative Leitungsmodelle im Lichte des Berichts der Verfassungskommission

Frau Prof. Schwalm stellt den Antrag, eine kurze Pause einzulegen und die Sitzungsdauer zu verlängern. Herr Prof. Gassen ergänzt diesen Antrag um genaue Dauer der Sitzungsverlängerung bis 12.30 Uhr. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Dr. Morgenstern merkt an, dass das bestehende VPH-Modell sich auch in schwierigen Phasen 2003/2004 bewährt habe und nicht nachgewiesen werden konnte, dass bestehende Probleme ihre Ursache im VPH-Modell hätten. Beim Kanzlermodell hätten die Ressorts nur noch inhaltliche und programmatische Verantwortung. Aus rechtlichen Gründen wäre beim Kanzlermodell die Kontrolle durch die Gremien der Universität weitgehend entzogen, aber mit dem AS-Beschluss zur Governance noch im Februar 2014 habe sich die HU zur Stärkung der Mitwirkung klar bekannt. Letztendlich seien die agierenden Personen entscheidend, nicht das Modell.

Frau Prof. Metzler erwidert, dass Governance nicht nur Beteiligung bzw. Partizipation bedeute, sondern auch Steuerung.

Herr Prof. Freytag verweist darauf, dass die HU handlungsfähig werden müsse und stellt seine Tischvorlage K02/2014 zur Diskussion.

Der Präsident, Herr Prof. Olbertz, stimmt Herrn Prof. Freytag zu, dass die Stelle schnellstens ausgeschrieben werden solle. Er schlägt vor, in der Vorlage K02/2014 „die Stelle der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik“ umzuformulieren in „die Leitungsposition für Haushalt, Personal und Technik“.

Herr Prof. Freytag bleibt bei seinem Antrag.

Frau Prof. Metzler übernimmt den Vorschlag des Präsidenten und stellt den (weitergehenden) Antrag, die Stelle zweigleisig auszuschreiben und die Verfassungskommission zu beauftragen, einen Textvorschlag zur Verfassungsänderung in Richtung Kanzlermodell zu erarbeiten.

Herr Prof. Heger erläutert den Ablauf zur Wiederbesetzung der offenen Position VPH bzw. Kanzlerin oder Kanzler.

Herr Plöse schlägt vor, jetzt die VPH-Stelle auszuschreiben und später über das Kanzlermodell zu diskutieren. Herr Dr. Morgenstern weist darauf hin, dass die Qualifikationsmerkmale für das VPH- und das Kanzler-Modell nicht identisch seien, sodass eine Misch-Ausschreibung nicht geboten sei.

Herr Prof. Kameke schlägt vor, den Antrag von Frau Metzler in zwei Anträgen getrennt abzustimmen. Frau Prof. Metzler übernimmt diesen Vorschlag.

Herr Prof. Heger stellt den Antrag von Frau Prof. Metzler, der Verfassungskommission den Auftrag zu erteilen, einen Textvorschlag zur Verfassungsänderung in Richtung Kanzlermodell zu erarbeiten zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 13 Ja- und 24 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt. Damit entfällt der zweite Antrag von Frau Prof. Metzler.

Der Konzilsvorsitzende stellt die Vorlage K02/2014 zur Abstimmung:

„Das Konzil nimmt den Bericht der Verfassungskommission über die Notwendigkeit einer Änderung des Status einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik zur Kenntnis und dankt der Kommission für die geleistete Arbeit. Angesichts der festgestellten Probleme vorrangig im Bereich Haushalt und Personal sowie des Umstandes, dass das von der Senatsverwaltung favorisierte Kanzler-Modell von der Verfassungskommission nicht empfohlen wird, spricht sich das Konzil dafür aus, die

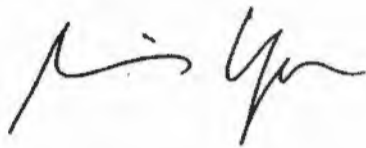
Stelle der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik schnellstmöglich auszuschreiben und eine Findungskommission einzusetzen. Die zukünftige Findungskommission sollte den Bericht der Verfassungskommission bei ihrer Suche berücksichtigen."

Der Beschluss wird 35 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen gefasst.

**TOP 4:
Verschiedenes**

Herr Prof. Heger bittet die Konzilsmitglieder auch für eine Findungskommission zur Besetzung der VPH-Stelle Mitglieder und Vertretende an die Geschäftsstelle des Konzils bis zum 25.11.2014 zu melden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. Der Konzilsvorsitzende dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Martin Heger
Vorsitzender



Dr. G. Lindemann
Protokoll